

innogy knackt Marke von 1.500 Ladepunkten für Daimler

- **innogy stattet weitere Standorte des Automobilherstellers aus**
- **Ladeinfrastruktur für Händler im Angebot**
- **Intelligente Vernetzung über das innogy-Backend**

Dortmund, 22. Februar 2018

Modernes Lademanagement für die Fahrzeugflotte: innogy hat beim Automobilhersteller Daimler die Schallmauer von 1.500 Ladepunkten an insgesamt 22 Werksstandorten durchbrochen. Als Technologiepartner liefert, installiert und betreibt innogy die Ladesäulen. Abgeschlossen ist die Entwicklung aber noch nicht. Bis Ende 2018 wird die Anzahl an Ladepunkten für Dienstwagen, Mitarbeiterautos und Entwicklungsfahrzeuge weiterhin erheblich ausgebaut. Dazu gehören auch Schnellladepunkte mit bis zu 350 kW Leistung. Außerdem haben Händler jetzt auch die Möglichkeit, ihre Standorte mit Ladeinfrastruktur von innogy auszustatten, um Vorführ- oder Kundenfahrzeuge aufzuladen.

Elke Temme, Geschäftsbereichsleiterin Elektromobilität bei innogy, sagt: „Wir entwickeln unsere Systemlösungen für die E-Autoflotte gemeinsam mit dem Kunden und stimmen sie passgenau auf seine Bedürfnisse ab. Bei Daimler sind wir vor fünf Jahren mit einem Piloten gestartet und haben schrittweise aufgebaut. Hier zeigt sich das große Potenzial, das die Elektromobilität Unternehmen bietet.“

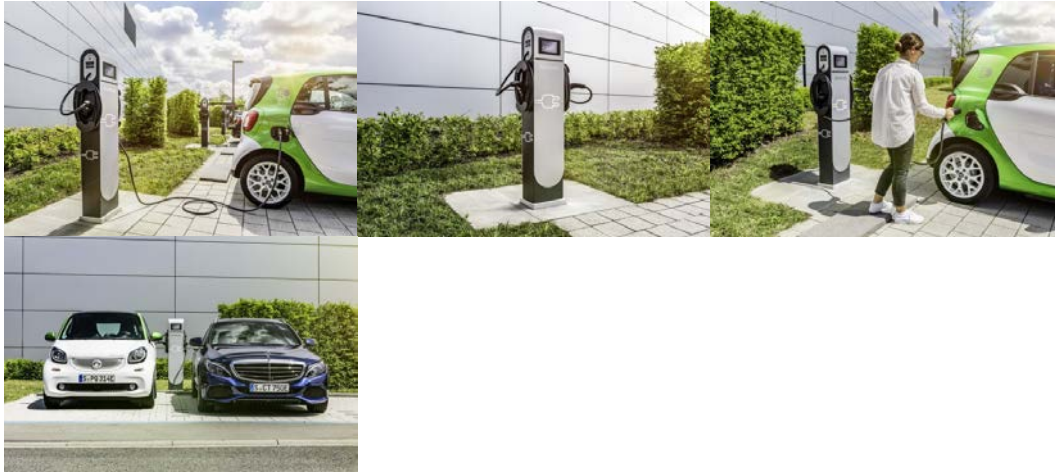
Die intelligenten Ladesäulen von innogy erkennen sofort, ob ein Auto oder Mitarbeiter laden darf. Basis dafür ist das von innogy mitentwickelte „plug & charge“, das auf dem internationalen Kommunikationsstandard ISO 15118 basiert. Für mehr Bedienkomfort sorgen an der Station befestigte Ladekabel sowie Touch-Displays. Elke Temme erklärt: „Aufbauend auf unseren bewährten Standards entwickeln wir kundenspezifische, unter Umständen sogar ganz neuartige Angebote. Daimler ist ein gutes Beispiel dafür.“

Die Ladepunkte sind über das innovative IT-Backend von innogy vernetzt, so dass die Ladevorgänge automatisch gesteuert werden. Ausschlaggebendes Kriterium ist hierbei unter anderem die Kapazität des lokalen Stromnetzes. So ist rund um die Uhr eine optimale Auslastung des Stromanschlusses gewährleistet. Über ein standortübergreifendes Berechtigungsmanagement wird darüber hinaus festgelegt, welche Fahrzeuge an welchen Ladepunkten zugelassen sind. Für die betriebsinterne Aufbereitung werden die Ladedaten automatisiert in die Systeme des Kunden übertragen, um dort den Aufwand zu minimieren.

Weitere Informationen: www.innogy.com/mobility

Druckfähiges Bildmaterial finden Sie unter:

<https://news.innogy.com/innogy-knackt-marke-von-1500-ladepunkten-fur-daimler/>



Bei Rückfragen innogy SE
Julika Gang
Pressesprecherin
T +49 231 438-22 48
julika.gang@innogy.com

Über die innogy SE

Die innogy SE ist ein führendes deutsches Energieunternehmen mit einem Umsatz von rund 44 Milliarden Euro (2016), mehr als 40.000 Mitarbeitern und Aktivitäten in 16 europäischen Ländern. Mit ihren drei Geschäftsfeldern Netz & Infrastruktur, Vertrieb und Erneuerbare Energien adressiert die innogy SE die Anforderungen einer modernen dekarbonisierten, dezentralen und digitalen Energiewelt. Im Zentrum der Aktivitäten von innogy stehen unsere 23 Millionen Kunden. Diesen wollen wir innovative und nachhaltige Produkte und Dienstleistungen anbieten, mit denen sie Energie effizienter nutzen und ihre Lebensqualität steigern können. Die wichtigsten Märkte sind Deutschland, Großbritannien, die Niederlande und Belgien sowie einige Länder in Mittelost- und Südosteuropa, insbesondere Tschechien, Ungarn und Polen. Bei der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien ist innogy mit einer Kapazität von insgesamt 3,7 Gigawatt auch außerhalb dieser Regionen aktiv, z. B. in Spanien, Italien und der MENA-Region (Middle East, North Africa). Als Innovationsführer bei Zukunftsthemen wie eMobility sind wir an den internationalen Hotspots der Technologiebranche wie im Silicon Valley, in Tel Aviv, London oder Berlin vertreten. Wir verbinden das breite Know-how unserer Energietechniker und Ingenieure mit digitalen Technologiepartnern – vom Start-up bis zum Großkonzern.

Weitere Informationen unter www.innogy.com